

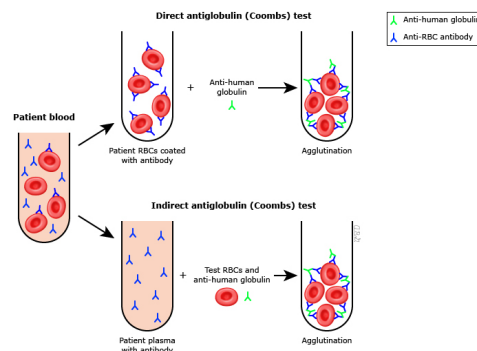
Coombs-Test

Beschreibung, Aussagekraft:

Der direkte Coombs-Test (direct antiglobulin test, DAT) dient zum Nachweis von Anti-erythrozytären Antikörpern an der Oberfläche der Erythrozyten des Patienten. Solche Antikörper sind ein Zeichen für eine Autoimmunhämolyse, da die Antikörper-beladenen Erythrozyten rasch abgebaut und zerstört werden.

Der indirekte Coombs-Test weist Antikörper gegen Erythrozytenantigene im Serum der Patienten nach. Die Patienten-eigenen Erythrozyten tragen diese Antigene nicht, sie können aber auf gespendeten Erythrozyten vorkommen und würden dann eine Transfusions-Reaktion auslösen.

Direct and indirect antiglobulin (Coombs) testing



Normalbereich:

negativ

Weitere Details dazu finden sich im Info-Text „Hämolyse“.

Präanalytik:

Die Coombs-Tests werden aus EDTA-Vollblut bestimmt. Auf exakte Blutabnahme, Vermeidung von Kontamination, korrekte Füllung des Blutröhrchens und gute Durchmischung mit dem EDTA muss geachtet werden.

Referenzen:

Thomas L, Labor und Diagnose, 2023, Release 5: <https://www.labor-und-diagnose.de/index.html>

Parameterkatalog des Klinischen Instituts für Labormedizin, Med.Univ.Wien und AKH Wien:

<https://www.akhwien.at/default.aspx?pid=3982>

Leistungsverzeichnis der Klinischen Chemie, Univ.Klinikum Ulm: <https://www.uniklinik-ulm.de/zentrale-einrichtung-klinische-chemie/leistungsverzeichnis.html>